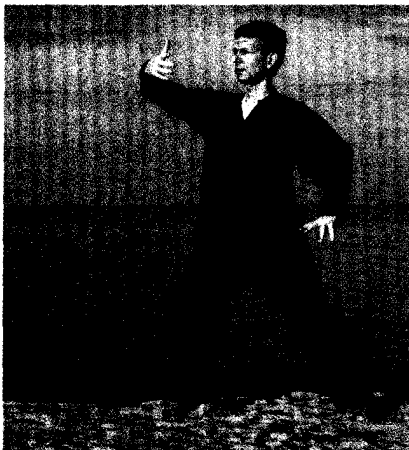


08 DGPPN-Kongress 2012

Fast 9.000 Teilnehmer holten sich in Berlin die neuesten Informationen zu aktuellen Leitlinien, dem neuen Entgeltsystem und dem Kampf gegen die Rechtsunsicherheit bei Zwangsbehandlungen.



22 Neue Parkinson-Studien

Eine kleine Auswahl interessanter Studien zum Morbus Parkinson für Sie referiert und kommentiert.

Medizin aktuell

Kongressberichte

- 8 **Highlights vom DGPPN-Kongress 2012 in Berlin**
Diagnoseübergreifender Evidenz-Check für Soziotherapien
Notfallpsychiatrie: Gerichte schneller als Leitlinienentwicklung
Ausgezappelt? ADHS-Sonderveranstaltung für Lehrer
Medikation statt Fixierung – noch ist das illegal
- 15 **28. ECTRIMS-Kongress 2012 in Lyon**
Epidemiologie und Ursache der MS –viele Fragen weiter offen
Neue Antikörpertherapien bei MS in Sicht

Literatur kompakt

- 22 **Neue Studien zum Thema „Morbus Parkinson“**
Tai-Chi-Training verbessert Gleichgewicht und posturale Stabilität
Koffein lindert motorische Symptome
Welches Antidepressivum bei Parkinson-Patienten mit Depression?
SPECT kann Outcome prognostizieren

Praxis konkret

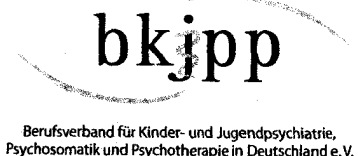
- 27 **Neuere GOÄ-Leistungen „analog“ abrechnen**
Der aktuelle DNP-Abrechnungstipp
- 28 **Bei unwirtschaftlichem Bezugsweg von Arzneimitteln droht Regress**
- 31 **Auslagenersatz bei KH-Konsilen – kein Grund zur Kürzung**
- 32 **Archivierungssysteme: So bleiben Daten über Jahrzehnte lesbar**

Rubriken

Editorial	3
Inhalt	6
Impressum	75

Titelbild: © Franck Boston / shutterstock.com

Unsere Kooperationspartner



Fortbildung Neurologie

- 41 **CME: Status epilepticus bei Erwachsenen**
Neurologischer Notfall
Christoph Kellinghaus, Osnabrück
- 48 **Eskalationstherapie der MS – ein zeitgemäßes Konzept!?**
Mathias Mäurer, Bad Mergentheim
- 53 **Norddeutsche EHEC-Epidemie 2011**
Folgen aus neurologischer Sicht – was bleibt?
Joystone Gbadamois et al., Hamburg

Fortbildung Psychiatrie

- 34 **CME: Schematherapie bei Persönlichkeitsstörungen**
Das Moduskonzept
Christine Zens, Hamburg, Gitta A. Jacob, Freiburg
- 59 **Posttraumatische Belastungsstörung bei Kindern und Jugendlichen**
Serie Jugendpsychiatrie (Teil III)
Rita Rosner, Eichstätt-Ingolstadt, Regina Steil, Frankfurt

Pharmaforum

Pharmawissen aktuell

- 68 **Erstes Antiepileptikum einer neuen Wirkklasse**
Neue Option in der Add-on-Therapie für Epilepsiepatienten ab zwölf Jahren
- 70 **News aus Forschung und Industrie**
- Medizin Reporte aktuell**
- 71 **Kognitionsdefizite bei Multipler Sklerose**
Frühe Therapie und Training verbessern Hirnleistung
- 73 **Depression als eine multifokale Erkrankung**
Escitalopram: ausgeprägte Wirksamkeit bei einem breiten Symptomspektrum



41 Therapie des Status epilepticus

Bei einer Anfallsdauer von über fünf Minuten ist von einem Status epilepticus auszugehen und eine sofortige Therapieeinleitung zu empfehlen.



59 Traumafolgestörungen

Die derzeit am besten evaluierte Intervention für Kinder mit posttraumatischer Belastungsstörung ist die traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie. Teil III unserer Serie zur Jugendpsychiatrie.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Legen die Besonderheiten des Moduskonzepts in der Schematherapie von Persönlichkeitsstörungen dar > Seite 34:
Dipl.-Psych. Christine Zens (Foto), IST-Hamburg, und Privatdozentin Dr. Gitta A. Jacob, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bringt Sie zum neurologischen Notfall „Status epilepticus“ und dessen Therapie auf den neuesten Stand > Seite 41:
Privatdozent Dr. med. Christoph Kellinghaus (Foto), Klinik für Neurologie, Klinikum Osnabrück



Dipl.-Psych.
Christine Zens



PD Dr. med.
Christoph Kellinghaus